

Die zwei Tugendwege.

Gedicht von Friedrich Schiller.

Für drei Männerstimmen

componirt von

FRANZ SCHUBERT.

Schubert's Werke.

69

№ 14.

Adagio con espressione.

(15. Juli 1813.)

Tenore I.

Tenore II.

Basso.

Zwei sind der We - ge, auf wel - chen der Mensch zur Tu - gend em - por - strebt,

Zwei sind der We - ge, auf wel - chen der Mensch zur Tu - gend em - por - strebt,

Zwei sind der We - ge, auf wel - chen der Mensch zur Tu - gend em - por - strebt,

pp schliesst sich der ei - ne dir zu, *cresc.* thut sich der and - re dir auf. *f* Han - delnd er -

pp schliesst sich der ei - ne dir zu, *cresc.* thut sich der and - re dir auf. *f* Han - delnd er -

pp schliesst sich der ei - ne dir zu, *cresc.* thut sich der and - re dir auf. *f* Han - delnd er -

ringt der Glück - li - che sie, *p* dul - dend der Lei - den - de.

ringt der Glück - li - che sie, *p* dul - dend der Lei - den - de.

ringt der Glück - li - che sie, *p* dul - dend der Lei - den - de.

p Wohl ihm, *cresc.* wohl ihm, den sein Ge - schick *f* lie - bend auf bei - - den ge - führt.

p Wohl ihm, *cresc.* wohl ihm, den sein Ge - schick *f* lie - bend auf bei - - den ge - führt.

p Wohl ihm, *cresc.* wohl ihm, den sein Ge - schick *f* lie - bend auf bei - - den ge - führt.

Zwei sind der We - ge, auf wel - chen der Mensch zur Tu - gend em - por - strebt.

Zwei sind der We - ge, auf wel - chen der Mensch zur Tu - gend em - por - strebt.

Zwei sind der We - ge, auf wel - chen der Mensch zur Tu - gend em - por - strebt.